

# Basteln, Spielen, Gestalten

## Das Bauprojekt für mehrere Tage: Wir bauen unsere Glücksstadt, ein großer Traum!

### Basteln

- ❖ Karte mit den Glückssätzen von Detektiv Pfeife (Seligpreisungen, siehe Tage 1 bis 4) basteln, als Geschenk für die Eltern, als Mitbringsel aus dem Urlaub ...
- ❖ Bild zum Aufhängen (Ikea-Bilderrahmen) mit den Glückssätzen gestalten: Text mit schöner Schrift auf schönes Papier drucken; Kinder gestalten. Oder sie schreiben selber den Text. ...

## Stein auf Stein: die Glücksstadt Wir bauen eine Stadt ... in der das Glück wohnt

Ein Projekt für mehrere Tage. Evtl. auch für einzelne Gruppen

### Aufgabe: Wir bauen unsere Traumstadt!

- ❖ Ideen sammeln: Wie sollte unsere Traumstadt sein, die Stadt, in der die Menschen glücklich sind? Was ist uns wichtig? Was gehört zum Glück? Was gibt es in unserer Stadt? Welche Farben, Einrichtungen, Plätze, Tiere, Menschen ...?
- ❖ Glückssätze des Detektiv Pfeife „einbauen“ und berücksichtigen
- ❖ Kinder formulieren Regeln: Drei positive Regeln, was ist bei uns „erlaubt“? Drei negative Regeln: Was ist bei uns nicht erlaubt, verboten?
- ❖ Was braucht unsere Stadt? Was braucht die Stadt nicht? Welche Gebäude, Einrichtungen, Straßen, Plätze, Spiel, Sport, Park, Wald, Wiese, ...: Schwimmbad, Schule, Altersheim, Streichelzoo, Bücherei, Computerparkbank, ...
- ❖ Wie funktioniert das Leben in unserer Stadt? Gibt es Geld? Oder Tauschhandel oder ist alles kostenlos ...?
- ❖ Was machen Kinder in unserer Stadt? Was machen Erwachsene, alte Leute? Hobbies, Berufe, ...

### Modus

- ❖ Die Kinder bauen in kleinen Gruppen, jeweils 4 bis 5 Kinder, ihre Traumstadt (Grundlage: Spanplatte, 1 x 1 m). Was passiert hinterher mit den Städten? Sie werden im Gemeindehaus ausgestellt!
- ❖ Oder: Jedes Kind baut seine eigene Stadt. Sie können nach der KiBiWo ihre Stadt mit heim nehmen.
- ❖ Andere Arbeitsformen sind denkbar! Beispielsweise eine große gemeinsame KiBiWo-Stadt aus diversen Bausteinen, Holzklötzchen, vielen Restmaterialien (s.u.).
- ❖ Kleingruppen bauen ihre Stadtviertel, die dann zu einer großen Stadt zusammengefügt werden. Dazwischen sind Gassen, Straßen, Flüsse, Plätze, Brunnen ...

### Material

- ❖ Abhängig vom Baumodus / der Architektur!
- ❖ Brett (Spanplatte) 1 x 1 Meter oder dicke Pappe

- ❖ Unendliche viele Reste, „Müll“ wie Dosen, Tetrapacks, Joghurtbecher, Kronkorken, Korken ...
- ❖ Strohhalme, Sonnenschirmle, Perlen, Pailletten, Ton, leere Klopapierrollen, Pappe, Papier in ganz verschiedenen Arten ... (farbige) Wellpappe ...
- ❖ Naturmaterial: mit den Kindern sammeln: „Wir besorgen uns jetzt unser Baumaterial.“ Kieselsteine, Sand, Eicheln, Blätter, Blumen, Moos, Stöckchen (-> Sitzbank bauen) ...
- ❖ Klebstoff, Zahnstocher, Schaschlikspieße, kleine Äste, ...



**Kinder präsentieren ihre Städte!**

**Wir bauen unsere Glücksstadt: Hier macht Leben Spaß!**

In kleinen Gruppen entwickeln Kinder Ideen für ihre Städte – und setzen diese mit viel Restmaterial um.

Ein Projekt, das den Kindern riesigen Spaß macht,



weil sie sich nach Herzenlust austoben können. Und das die KiBiWo für mehrere Tage prägen und dann auch über die Kinderbibeltage hinaus im Gemeindehaus in einer Städteausstellung zu sehen sein wird.

